

Am Kunsthistorischen Institut und am Institut für Medienkultur und Theater wird eine

Juniorprofessur für Kunst- und Mediengeschichte der Bildmedien (W1) mit Tenure Track W2

eingerrichtet.

Diese Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA). Sie richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer frühen Karrierephase.

Ihre Aufgaben:

Die neu eingerichtete Professur fokussiert die Schnittstelle der Bildkünste und -medien im „langen 19. Jh.“. Sie soll sowohl in der Kunstgeschichte als auch in der Medienkultur- und Theaterwissenschaft forschen und lehren und die Zusammenarbeit zwischen beiden Disziplinen vorantreiben. Es wird die Mitwirkung in fächerübergreifenden Verbundprojekten zur Bild- und Mediengeschichte und zur Erforschung von Sammlungen und Archiven erwartet. Die Professur wird gleichermaßen in den Bachelor- und Masterstudiengängen beider Institute unterrichten.

Ihr Profil:

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird eine ausgewiesene Qualifikation im Bereich der Kunstgeschichte oder der Medienkultur- oder Theaterwissenschaft erwartet. Erwünschte Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der erweiterten Bild- und Medientechniken im 19. Jh., der damit verbundenen Bilddispositive und ästhetischen Strategien sowie der neuen Institutionen, die Bilder sammeln, ausstellen, distribuieren und vermarkten.

Wir bieten Ihnen:

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Professur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Es gelten die Einstellungsbedingungen des § 36 Hochschulgesetz NRW.

Im dritten Jahr nach Dienstbeginn ist eine Zwischenevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über eine Verlängerung um weitere drei Jahre entschieden wird. Spätestens im sechsten Jahr nach Dienstbeginn ist eine Endevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über die Verstetigung auf einer W2-Professur entschieden wird. Beide Evaluationen werden gemäß der Ordnung zur Qualitätssicherung in Tenure Track-Verfahren der Universität zu Köln durchgeführt. Bei der W1-Professur umfasst das Lehrdeputat vier Semesterwochenstunden in der ersten Anstellungsphase sowie fünf Semesterwochenstunden in der zweiten Anstellungsphase. Bei der W2-Professur ist ein Lehrdeputat von in der Regel neun Semesterwochenstunden vorgesehen.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler*innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung inklusive eines Forschungs- und Lehrprofils von jeweils 1 Seite, einer Monographie und drei Aufsätzen in Form von PDF Dokumenten sowie Lehrevaluationen soweit vorhanden **bis zum 28.02.2020** an die Dekanin der Philosophischen Fakultät. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).